



Wolfgang Steinicke:
Observing and Cataloguing Nebulae and Star Clusters – From Herschel to Dreyer's New General Catalogue
Cambridge University Press, Cambridge
2010, 648 Seiten mit 259 Abbildungen.
ISBN: 978-0-521-19267-5.
Gebunden £ 90

Das NGC-Kompendium

Das vorliegende Buch ist die englische Übersetzung von »Nebel und Sternhaufen, Geschichte ihrer Entdeckung, Beobachtung und Katalogisierung – von Herschel bis zu Dreyer's New General Catalogue«, das auf S. 100 im Septemberheft 2009 von *Sterne und Weltraum* besprochen wurde. Es ging aus einer Dissertation hervor, in welcher der Autor seine langjährigen Forschungen zur Entstehung von Dreyer's *New General Catalogue of Nebulae and Clusters* vorgelegt hat. Wer die deutsche Ausgabe noch nicht kennt und ein bisschen in die Thematik hereinschnuppern will, sei auf Steinicke's Artikel »NGC – Nebel

findet und mitteilt, beweist vor allem, dass seine Beschäftigung mit der Thematik intensiv weitergeht. Dies zeigt sich nicht zuletzt auch daran, dass die englische Ausgabe einige textliche Ergänzungen aufweist, unter anderem eine fünfseitige chronologische Tabelle wichtiger Entdeckungen und Publikationen.

Vom Seitenumfang her vergleichbar, ist die größerformatige, zweiseitig gesetzte neue Ausgabe bei etwa gleich großer Schrifttype wesentlich angenehmer zu lesen. Tabellen gehen zumeist über die ganze Seitenbreite und vermeiden Quer- und Längsstriche hinter jedem Eintrag, was angenehmer erscheint als der frühere »Kreuzworträtsel-Look«. Wer also mit der englischen Sprache kein Problem hat, ist mit der neuen Ausgabe auf jeden Fall besser bedient – auch deshalb, weil ein angesehener Verlag um einiges professioneller arbeiten kann als ein Autor, der sein Werk bei einem »Book-on-Demand«-Verlag herausgeben muss. Trotzdem sollte man beim Kauf abwägen. Während in der deutschen Ausgabe die wörtlichen Zitate in Originalsprache (deutsch, englisch, französisch und andere) wiedergegeben werden, sind sie in der neuen durchgehend in englisch gehalten; ein Zurückgehen auf die Quellen wird damit oft unvermeidlich.

Wie schon beim Erscheinen der deutschen Ausgabe angemerkt, hat Wolfgang Steinicke hier ein unverzichtbares Werk zur Entstehungsgeschichte eines der bedeutsamen Himmelskataloge vorgelegt, das jedem ernsthaften Deep-Sky-Observator und an der Geschichte der neuzeitlichen

Wolfgang Steinicke legt hier ein unverzichtbares Werk zur Entstehungsgeschichte des »New General Catalogue« vor.

und Sternhaufen. Die Geschichte des *New General Catalogue*« in *SuW* 2/2011, S. 40, verwiesen. Ernsthafte Deep-Sky-Forscher und Astronomiehistoriker mögen sich fragen, ob sie besser zur deutschen oder zur englischen Ausgabe greifen sollten, und ich werde versuchen, ihnen ein wenig die Entscheidung zu erleichtern.

Es ist klar, dass in der englischen Ausgabe einige der Fehler der deutschen Ausgabe ausgemerzt wurden, dass aber noch weitere gefunden wurden. Dies soll absolut nicht abwertend klingen: In einem so faktenreichen Buch, das sich mit Tausenden von Objekten beschäftigt und viele hundert Quellen zitiert, muss es Fehler geben. Die Tatsache, dass der Autor ständig solche

Astronomie Interessierten uneingeschränkt empfohlen werden kann. Nichts beweist dies besser als das Erscheinen einer englischen Version bei einem renommierten internationalen Verlag. Ein weiteres Produkt seiner Analyse, die Schaffung eines »historischen« NGC/IC, in dem nicht nur die Objekte katalogisiert, sondern auch ihre Entdeckungsgeschichte bibliografisch dokumentiert ist, ist im Internet einsehbar unter: www.klima-luft.de/steinicke/ngcic/ngcic.htm.

HILMAR W. DUERBECK ist Sekretär des Arbeitskreises Astronomiegeschichte der Astronomischen Gesellschaft und forscht an der Freien Universität Brüssel (VUB).